



Der in der zweiten Hälfte eingewechselte Matthias Pichler erzielte den Treffer zum verdienten 1:1-Ausgleich.

Regionalliga West



#greenwhitepower

SV Wörgl 1 : 1 SV Wals-Grünau

Schiedsrichter: B. Böckle, Nu. Mutlu, A. Raschid;

Torfolge: 1:0 Yigit Baydar (21.), 1:1 Matthias Pichler (82.);

Gelbe Karte: Michael Piljanovic (11. Foulspiel), Felix Ebner (25. Hartes Einsteigen), Alexander Scherzer (79. Foulspiel);

Kader: Matthew O'Connor, Michael Piljanovic, Elvis Ozegovic (54. Christian Schnöll), Felix Ebner, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer, Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K) (73. Matthias Pichler), Kevin Resch, Alexander Peter;



Ergebnisse | 9. Runde

- SC Schwaz : TSV St. Johann 0:1 (0:0)
- FC Alberschwende : FC Kufstein 1:2 (1:1)
- FC Innsbruck Amateure : SV Seekirchen 3:0 (1:0)
- FC Dornbirn : FC Kitzbühel 2:2 (0:0)
- FC Hard : SCR Altach Amateure 1:1 (1:1)
- SV Wörgl : SV Wals-Grünau 1:1 (1:0)
- SV Grödig : VfB Hohenems 2:2 (1:0)
- FC Pinzgau : USK Anif 1:2 (1:0)



Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 07-09-2017

Vorschau: SV Wörgl vs. SV Wals-Grünau

Der klare Erfolg von Wörgl in Kufstein war in der Deutlichkeit sicherlich eine Sensation. Aufsteiger Wals-Grünau lieferte gegen Dornbirn eine Nullnummer, ist aber bislang ausgezeichnet unterwegs. Platz vier in der Tabelle ist für den Aufsteiger eine sensationelle Bilanz nach etwas mehr als einem Viertel der Meisterschaft. Ein Duell auf Augenhöhe ist zu erwarten, leichter Favorit sollten aber die Gäste sein.

Expertentipp: 0:1

Helmut Fraisl (Sportlicher Leiter USK Anif)

Salzburger Nachrichten | 09-09-2017

SV Wals-Grünau, derzeit nur drei Punkte hinter USK Anif, kann sich mit einem Erfolg beim SV Wörgl im Spitzenfeld festsetzen.

Homepage SV Wörgl | 09-09-2017

Heute (Samstag, 9.9.2017) um 16.00 Uhr empfängt der SV Wörgl in der Regionalliga West die Gastmannschaft aus Wals-Grünau im Sportzentrum Wörgl. Die Salzburger liegen derzeit auf Platz 4 in der Tabelle und der SV Wörgl mit zwei Punkten weniger auf Platz 9. Wenn unsere Mannschaft an die starke Leistung aus der Vorwoche (Auswärtssieg in Kufstein) anschließen kann, ist erneut ein Hochklettern in der Tabelle möglich. Wir wünschen

der Mannschaft ein gutes und erfolgreiches Spiel und dass viele von euch sich das Spiel nicht entgehen lassen wollen.



Berichte nach dem Spiel

fanreport.com | 09-09-2017

Wals-Grünau belohnt sich erst spät und rettet einen Punkt in Wörgl

Der Aufsteiger aus Wals-Grünau ist in der aktuellen Saison in einer bärenstarken Verfassung. Die aktuellen Erfolge spiegeln sich auch in der Tabelle wieder und in der 9. Runde der Regionalliga West ging es für das Aigner Team nun zum Gastspiel in Wörgl. Der heimische SV konnte in der Vorwoche das kleine Derby in Kufstein souverän mit 3:0 für sich entscheiden. Im Duell gegen den Aufsteiger konnte man also mit breiter Brust antreten und den Schwung nutzen, um weitere Plätze in der Tabelle gut zu machen.

Schiedsrichter Bernd Böckle konnte die Partie in Wörgl pünktlich eröffnen und beide Mannschaften starteten hier gleich flott in die Partie. Der Aufsteiger aus Wals-Grünau schafft es dabei, sich in den ersten Minuten ein leichtes Übergewicht zu erspielen und kommt auch bald zu den ersten Szenen in Strafraumnähe. Doch auch die Heimelf hält hier ordentlich mit und kann auch ihrerseits erste gute Möglichkeiten erspielen. Die Partie an sich bietet hier flotten Fußball in den ersten 20 Minuten. Und dann gelingt den Gastgebern der wichtige Führungstreffer. In der 21. Spielminute ist es Yigit Baydar, der hier den Führungstreffer für Wörgl bejubeln darf. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit haben die Walser mehr vom Spiel und kommen dabei auch zu durchaus guten Chancen auf den Führungstreffer. In einer Szene verhindert z.B. nur das Wörgler Aluminium den durchaus verdienten Ausgleich durch Stefan Federer. Den Zuschauern wird hier weiterhin eine flotte und ansehnliche Partie geliefert. Zum Halbzeitpfiff bleibt es aber bei der knappen Führung für die Heimelf.

Wals-Grünau gelingt der verdiente Ausgleich erst spät

Nach einem flotten ersten Durchgang, knöpfen beide Teams an genau diese Leistung auch mit Beginn der zweiten Hälfte an. Dem SV Wals-Grünau gelingt es dabei aber erneut, den gefährlicheren Eindruck zu machen und ordentlich Druck auf den Gegner auszuüben. Die Mannschaft von Coach Franz Aigner überzeugt dabei mit Spiellaune und kommt dadurch auch zu guten Möglichkeiten vor dem Tor. So scheitert Matthias Pichler nur denkbar knapp am Ausgleich, nachdem er frei vor Wörgl-Goalie Paul Linzbauer auftaucht. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit schafft es der Aufsteiger immer wieder, mit guten Szenen für Aufregung im Strafraum der Gastgeber zu sorgen. Lediglich im Tor konnte der Ball bisher nicht untergebracht werden. Doch die bisher investierte Arbeit der Walser sollte sich noch lohnen. In der mittlerweile 81. Spielminute ist es Matthias Pichler, der hier für den verdienten Ausgleich sorgt. Auch wenn der Treffer hier erst spät fällt, so haben sich die Gäste für die investierte Arbeit zumindest noch mit einem Punkt belohnt und müssen so die Heimreise nicht mit leeren Händen antreten.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (SV Wals-Grünau)

„Nach dem gesamten Spielverlauf muss man sagen, dass das heute für uns zwei verlorene Punkte waren. Über die gesamte Spieldauer konnten wir uns starke Chancen erarbeiten und den Gegner zeitweise dominieren. Wenn der gegnerische Trainer schon mal sagt, dass ihn in der bisherigen Saison noch niemand so an die Wand gespielt hat, sagt das wohl alles über das Spiel. Meiner Mannschaft muss ich aber ein Lob aussprechen. Sie hat heute eine tolle Moral bewiesen und nie aufgegeben.“

Facebook | SV Wörgl | 09-09-2017

Wöagla Kicka holen einen Punkt

Mit einem 1:1 Unentschieden zufriedengeben musste man sich heute beim SV Wörgl nach dem Schlußpfiff im Heimspiel gegen den SV Wals-Grünau und das tat man auch. Unsere Elf ist relativ früh (20. Minute) nach einem Strafstoß durch Baydar mit 1:0 in Führung gegangen, konnte aber nicht verhindern, dass die von Beginn an stark spielenden Gäste mehr und mehr das Kommando übernahmen und eigentlich das Spiel machten. Auch wenn es auf Wörgler Seite schon die ein oder andere gute und auch richtig gute Chance gab, so war in Halbzeit zwei eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis die Walser über den Ausgleich jubeln durfte. Gott sei Dank war es auch Wörgler Sicht erst in der 81. Minute so weit, denn wer weiß, wie das Spiel sonst geendet hätte. Auch wenn Wörgl in der 90. Minute noch Aluminium traf, wird sich im Lager der Wöagla Kicka wohl niemand über "verlorene Punkte" ärgern. Wir gratulieren unseren Gästen, dem SV Wals Grünau, zur guten Leistung und geben ihnen sportlich fair gerne einen Punkt auf die hoffentlich gute Heimreise mit.

TT Online | 10-09-2017

Innsbruck, Wörgl

In der Westliga deutete am Samstag lange vieles auf einen Tiroler Feiertag hin. Während Kufstein und die Wacker Amateure siegten, mussten Kitzbühel und Wörgl jeweils späte Ausgleichstreffer hinnehmen. Mit unterschiedlichen Gefühlen: Bei Wörgl-Trainer Denis Husic überwog nach dem 1:1 gegen den SV Wals-Grünau die Freude über den Zähler: „Die sind besser als wir, so ehrlich muss man sein“.

fanreport.com | 10-09-2017

Matthias Pichler rettet Wals-Grünau einen Zähler

SV Wals-Grünau kam im Gastspiel bei SV Wörgl trotz Favoritenrolle nicht über ein 1:1-Remis hinaus. SV Wörgl zog sich gegen SV Wals-Grünau achtbar aus der Affäre und erzielte gegen den Favoriten einen Punktgewinn.

Das 1:0 von SV Wörgl stellte Yigit Baydar für den Gastgeber sicher (21.). Zur Pause behielt SV Wörgl die Nase knapp vorn. Lange spielte die Zeit für SV Wörgl, doch damit war in der 82. Minute Schluss, als Matthias Pichler zum Ausgleich für SV Wals-Grünau traf. Am Schluss sicherte sich SV Wörgl gegen SV Wals-Grünau einen Zähler.

SV Wörgl baute die Mini-Serie von zwei Siegen nicht aus. Trotz eines gewonnenen Punktes fällt SV Wörgl in der Tabelle auf Platz zwölf zurück. Mit dem Gewinnen tat sich SV Wals-Grünau zuletzt schwer. In drei Spielen wurde nicht ein Sieg davongetragen.

Salzburger Nachrichten | 11-09-2017

Wals-Grünau hadert mit vergebenen Möglichkeiten

Aufsteiger Wals-Grünau wartet weiter auf den fünften Saisonsieg in der Fußball-Westliga. In Wörgl kam die Mannschaft von Chefcoach Franz Aigner am Samstag trotz klarer Überlegenheit nicht über ein 1:1 Unentschieden hinaus und blieb damit das dritte Match in Folge sieglos. "Zwei verlorene Punkte für uns, denn wir waren von Anfang an die klar bessere Mannschaft", ärgerte sich Franz Aigner, der sich mit dem Auftreten seiner Elf sonst sehr zufrieden zeigte: "Auch der gegnerische Trainer hat uns ein großes Kompliment gemacht. Laut ihm sind sie zu Hause noch nie so an die Wand gespielt worden."

Wals-Grünau musste nach einem gerechtfertigten Elfmeter für Wörgl ab der 21. Minute einem Rückstand hinterherlaufen, ließ dabei aber zahlreiche Hochkaräter aus. Stefan Federer traf vor der Pause nur die Latte. Felix Ebner, Christian Schnöll und die beiden Goalgetter Christopher Mayr und Matthias Pichler vergaben weitere Sitzer. Erst in der 82. Minute gelang dem eingewechselten Matthias Pichler nach Vorarbeit von Patrick Scheibenhofer mit seinem vierten Saisontreffer der hochverdiente Ausgleich. Zu mehr reichte es in der verbleibenden Spielzeit nicht mehr. "Schade! Das wären Big Points gewesen", trauerte Franz Aigner den vielen ausgelassenen Möglichkeiten nach: "Vor allem unsere Stürmer Matthias Pichler und Christopher Mayr treffen noch nicht so wie gewünscht. Da erwarte ich mehr." Besorgt ist Franz Aigner ob der Abschlusschwäche seiner zwei Topstürmer, die gemeinsam bei fünf Saisontoren halten, aber nicht: "Ich habe keine Angst und bin sicher, dass das nur eine Phase ist. Sie werden bald wieder weniger Chancen brauchen."

Salzburger Kronen Zeitung | 11-09-2017

Grünau-Goalie
Matthew O'Connor und seine Vor-
derleute ließen
beim 1:1 in Wörgl
sehr wenig zu.



Foto: Roland Muhlanger

Wals-Grünau ließ mit Chancen auch Sieg liegen

Punkteteilung machte nur die Wörgler happy

Wals-Grünau verteidigte den vierten Tabellenrang mit dem 1:1 in Wörgl. Der Aufsteiger hätte aber mit einem Dreier im Gepäck heimreisen können. Doch die starke spielerische Vorstellung wurde lange nicht belohnt, weil man mehrere sehr gute Torchancen vergab. So rettete Matthias Pichler erst spät das Remis.

Aus einem Foulelfer bald in Rückstand geraten, machte der Aufsteiger gehörig viel Dampf. Federer hatte mit einem Lattenschuss (40.) Pech. „Danach vergaben auch Mayr, Schnöll und Pichler alleine vorm Tor sehr gute Möglichkeiten“, trauerte Franz Aigner den vergebenen Chancen nach. „Wir haben aber bis zum Schluss Gas gegeben, wurden erst spät belohnt“, sah der Grünau-Trainer zumindest noch das vom diesmal erst eingewechselten Pichler erzielte

1:1 – das bei Baydars Stangenschuss aber noch wackelte. Aigner: „Es waren zwei Punkte zu wenig.“

Viel Lob gab es von Gegner-Coach Denis Husic: „Grünau hat uns 90 Minuten unter Druck gesetzt. Da können wir froh über diesen Zähler sein.“

Jetzt wartet auf Goalie O'Connor und Co. Samstag daheim das Aufsteigerduell mit Alberschwende. Die Vorarlberger sind Vorletzter, kamen bisher über vier Unentschieden nicht hinaus. **R. Groß**

➤ **Lob für Gegner:** Wörgl-Trainer Denis Husic lobte nach dem 1:1 den Gegner. „Die waren richtig gut, kämpferisch stark, am Ball brutal gut. Die steigen auf“, meinte er über Wals-Grünau. Da waren die Wörgler mit dem einen gewonnenen Punkt zufrieden, beklagten sich nicht darüber.



Foto: Bildagentur Mühlanger / Roland



REGIONALLIGA WEST



D. Waltl/1
TSV St. Johann



Scheibenhofer/3
SV Wals-Grünau



Auböck/1
FC Wacker Innsbruck



Hartl/3
FC Kitzbühel



Pernstich/1
VfB Hohenems



Neurauter/1
SV Wörgl



Wurnig/1
FC Kufstein



Greil/2
USK Anif



Satin/1
FC Wacker Innsbruck



Akyildiz/4
SC Altach Amateurs



Ajibade/1
TSV St. Johann

salzburg24.at | 11-09-2017

Wals-Grünau egalisiert Rückstand in Wörgl

Den vierten Zähler in der Fremde konnte Aufsteiger Wals-Grünau am Samstag in Wörgl einheimsen. Nach einem Elferfoul von Michael Piljanovic rannte die Aigner-Crew lange einem Rückstand hinterher. Stefan Federer hatte in der 40. Minute bei einem Lattentreffer Pech. Trotz mehr Spielanteile konnten sich die Walser lange nicht belohnen. Erst mit der Einwechslung von Matthias Pichler gelang der ersehnte Ausgleich in Minute 82. "Das ist kein gewonnener, sondern zwei verlorene Punkte", resümierte Franz Aigner. Der vierte Tabellenrang wurde damit dennoch verteidigt.